

Fachbetriebe

Gartenplaner stellen sich vor



SONDERVERÖFFENTLICHUNG · ZOLLERN-ALB-KURIER, Donnerstag, 2. Februar 2023

Auch im Alter noch im Garten aktiv

Der eigene Garten ist für viele Senioren eine Erfüllung. Er hält sie geistig und körperlich fit. Doch mit den Jahren kann es passieren, dass Rücken und Knie nicht mehr mitspielen. Müssen ältere Menschen deshalb auf ihr Hobby verzichten?

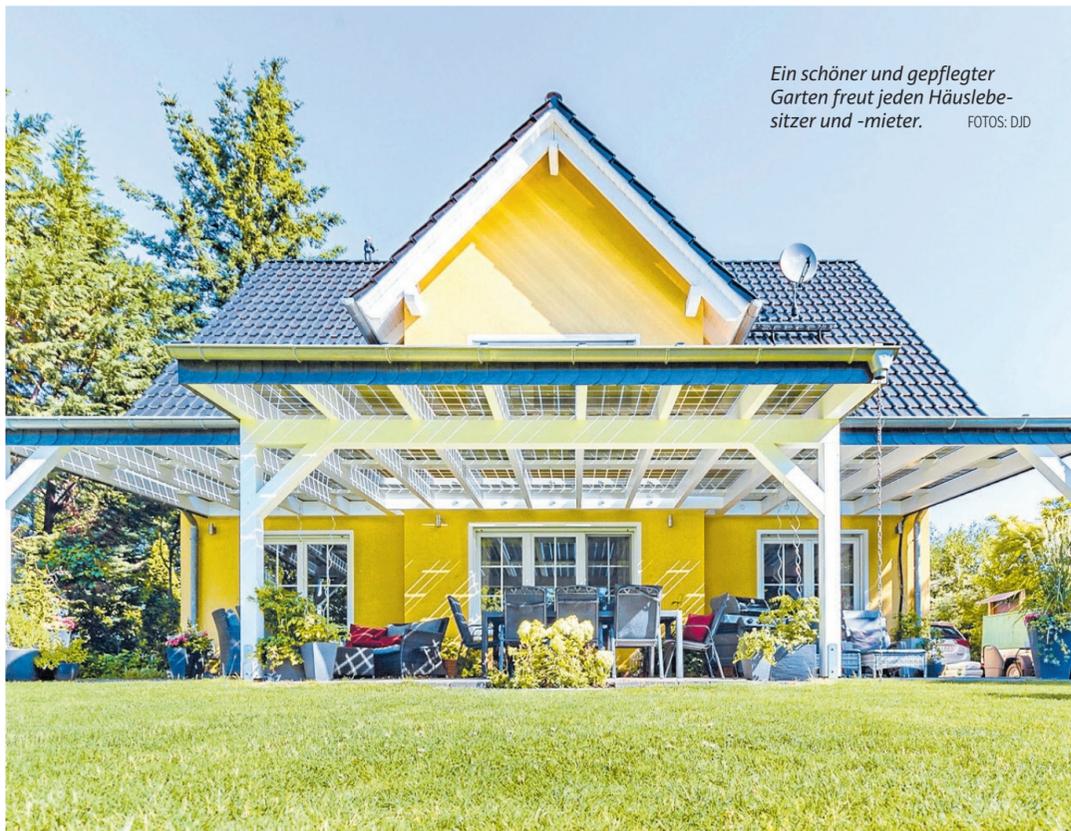
Auf keinen Fall – aber sie sollten ihren Garten seniorengerecht gestalten. Ein Hochbeet sorgt dafür, dass ältere Menschen bequem im Stehen oder sogar im Sitzen gärtnern können. Das mühselige Bücken und Hinknien entfällt.

Experten empfehlen, das Beet in einer Höhe von 80 bis 120 Zentimetern anzulegen und die Breite auf maximal 130 Zentimeter zu beschränken, damit die Senioren alle Pflanzen gut erreichen. Als Baumaterial eignen sich Holz oder Stein. Hochbeete bieten noch weitere Vorteile: Auch auf der Terrasse oder dem Balkon sind sie eine Möglichkeit zu gärtnern. Größere Gärten können durch Hochbeete strukturiert werden.

Damit der Spaß am Gärtnern erhalten bleibt, müssen Senioren auf weitere Dinge achten, unabhängig davon, ob sie ein Hochbeet nutzen. So wird das Gießen mit den Jahren immer anstrengender. Hier kann ein automatisches Wassersystem dafür sorgen, dass der Rasen automatisch gewässert wird. Rasenmäherroboter verringern zudem den Arbeitsaufwand beim Mähen.

Um Stürze zu vermeiden, sollten die Wege befestigt werden und breit genug für einen Rollator oder einen Rollstuhl sein. Treppen benötigen einen Handlauf.

Und schließlich ist eine Beleuchtung der Gartenwege unerlässlich, um mögliche Stolperfallen in der Dämmerung und im Dunkeln zu sehen. AKZ-O



Ein schöner und gepflegter Garten freut jeden Hausbesitzer und -mieter. FOTOS: DID

Frühjahrsputz im grünen Zuhause

Wie Hobbygärtner und Fachbetriebe den Garten zum Strahlen bringen

Wer's mag – und kann! – greift selbst zu Astschere, Hochdruckreiniger und Co. Für alle anderen empfehlen sich die Fachbetriebe aus der Region. Ja: Ein Garten ist schön, gibt aber auch Arbeit.

Endlich wieder den Garten erleben, frische Luft genießen und es sich mitten im Grünen gut gehen lassen: Gartenfreunde sehnen den Start in die neue Saison schon lange herbei.

Jetzt ist beim Frühjahrsputz im Garten etwas Pflege gefragt, damit sich das grüne Refugium schnell wieder von der besten Seite zeigt. Mit

praktischen Helfern gelingt es im Nu, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und Beeten, Gartenwegen und der Terrasse eine Wellnesskur zu gönnen.

Herabgefallene Äste, Laub und Schmutz zeugen im Garten noch vom vergangenen Winter. Deshalb ist als Erstes etwas Kosmetik gefragt. „Vor allem die Rasenfläche sollte von allem Störendem befreit werden. Dann können die Gräser wieder frei atmen und nachwachsen“, erklärt der Gartenexperte Jens Gärtner.

Auch aus den Beeten ist so einiges an Überbleibseln aufzusammeln. Das zeitige Frühjahr ist zudem ein guter Zeit-

punkt, um Hecken, Büschen und Sträuchern mit einem Rückschnitt wieder eine ansprechende Optik zu verleihen. „Der Schutz nistender Vögel hat Vorrang. Deshalb sind starke Rückschnitte im Zeitraum 1. März bis Ende September gesetzlich untersagt“, betont Gärtner weiter. Für bequemes und flexibles Arbeiten eignen sich Akkugeräte. Praktisch ist dabei, dass sich der Akku bei vielen Herstellern gleich für verschiedenste Geräte nutzen lässt.

Bei der Auswahl geeigneter Geräte bieten Fachhändler eine kompetente Unterstützung.

Nach einem pflegenden Rückschnitt von Hecken und

anderen Pflanzen können die Gartenbesitzer noch rasch die Nistkästen säubern, damit sich die gefiederten Untermieter während der warmen Jahreszeit wohlfühlen.

Und die kann kommen, nachdem auch auf Gartenwegen, der Terrasse und den Gartenmöbeln die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt wurden.

Ein kurzer Einsatz des Hochdruckreinigers reicht bereits aus, damit die Lieblingstühle für draußen wieder frisch erstrahlen. Mit Flächenreiniger und Reinigungsmitteln lassen sich auch Bodenplatten und Terrassenbeläge einfach und schnell säubern.

Kleiner Garten groß in Form

Mit einer abwechslungsreichen Gestaltung trumpfen kleine Gärten auf.

Nicht jeder Hobbygärtner besitzt ein parkähnliches Grundstück. Aber auch auf kleineren Flächen lassen sich grüne Träume verwirklichen – eine durchdachte Planung und Kreativität bei der Gestaltung vorausgesetzt. Mit den richtigen Tipps und Tricks können kleine Gärten optisch ganz groß raus und vermitteln die Behaglichkeit einer blühenden Oase.

In einem ersten Schritt kann man die Fläche optisch größer wirken lassen. „Für diesen Effekt sollten Gartenbesitzer allzu geradlinige, starre Achsen durchbrechen, indem sie die vorhandene Fläche mit mehreren kleinen Elementen strukturieren“ erläutert Gartenexperte Jens Gärtner. Zusätzliche Sichtachsen, geschwungene Wege und auflockernde Pflanzinseln erhöhen die Wirkung. Auch den

dreidimensionalen Bereich können sich Gartenbesitzer zunutze machen, leichte Aufschüttungen etwa vermitteln ein Gefühl von Höhe und Tiefe. Wichtig ist zudem die Wahl der passenden Bepflanzung. „Solitärpflanzen sind für kleinere Gärten gut geeignet, auch säulenförmige, schmale Bäume wie Säulenbuche, Säulen-Hainbuche oder Säulen-Zierkirsche machen in kleinen Gärten eine gute Figur“, so der Rat von Jens Gärtner. Sie verleihen der Fläche mehr Struktur, ohne selbst zu viel Platz zu beanspruchen. Nicht zuletzt hat die Farbwahl großen Einfluss auf die optische Vergrößerung: So vermitteln etwa blaue Blüten mehr räumliche Tiefe, die Farbkombination Weiß, Blau, Rosa harmonisiert sehr gut miteinander und setzt lichte Akzente.

Ein gepflegtes Erscheinungsbild der Rasenfläche, der Hecken und Beete ist das A und O auf kleinen Grundstücken.

Schnitt an Obstbäumen

Bei Obstbäumen wie Apfel, Birne oder Quitte empfiehlt es sich, den Schnitt Ende Februar oder Mitte März vorzunehmen.

Schneidet man bereits im Herbst, würden die Wunden in der vegetationslosen Zeit nur schlecht verheilen. Vorteil im Februar oder März: Am

Baum ist kein Laub, daher hat der Gärtner bessere Sicht. Zudem erfolgt jetzt bessere Wundheilung durch die bald endende Winterruhe.

Beim Schnitt ist es wichtig, für eine ausreichende Belüftung der Krone zu sorgen. Denn dichtes Laub und dadurch wenig Luft in der Krone können Krankheiten begünstigen sowie den Ertrag und die

Gesundheit des Gehölzes negativ beeinflussen. In die Krone wachsen, sich kreuzende Äste oder steil nach oben wachsende Äste (Wassertriebe) werden mit scharfem Werkzeug entfernt. Wassertriebe bilden sich nach starkem Rückschnitt und kosten den Baum unnötige Energie. Sie sind Konkurrenztriebe und sollten entfernt werden.



So ein Garten ist zwar Arbeit – muss aber nicht Ihre sein!

Wir unterstützen Sie bei der Realisierung und Pflege Ihrer privaten Grün-oase.

thomann
garten- und landschaftsbau

Kreative Gartengestaltung seit über 25 Jahren
beraten, planen, ausführen, pflegen

hülbenstraße 1 · 72475 bitz · telefon 07431 8499

www.thomann-garten.de

Gehölzschnitt und Baumbfällungen

SCHLEGEL
GARTEN | LANDSCHAFTSBAU | PFLEGE

Tel. 07433 / 274576 Fax: 07433 / 274528 72336 Balingen

E-mail: info@schlegel-gartenbau.de

gartenbau STILLER

gartengestaltung
beratungplanung
pflaster-undindustriebau
natursteinmauern
maschinellerwinterdienst
erdbewegungen

info@gartenbau-stiller.de
telefon 07433/1409973
72336 balingen
gartenbaustiller

- Gartenpflege/Hecke schneiden/Rasen mähen
- Baumbfällungen/Privatwaldpflege
- Gartenbau/Baggarbeiten/Wegebau

E-Mail: info@mkforstdienstleistungen.de
Tel: 015901953053

MK Forstdienstleistungen

Traumwerk GbR
Garten- und Landschaftsbau, Kran- und Forstarbeiten

• Garten und Landschaftsbau • Belagsarbeiten
• Gartenpflege • Natursteinarbeiten

72336 BL-Weilstetten • Lindenstr. 11/1
Mobil 0176 / 99630928 • info@traumwerk-gbr.de

EIN GARTEN MIT DEM GEWISSEN ETWAS

Hagg-Moser
Garten- und Landschaftsbau, Baumschulen

Garten - Planung
Beratung
Ausführung
Garten - Pflege

IHR LANDSCHAFTSARCHITEKT

An der Eyach 13 www.hagg-moser.de
72459 Albstadt Tel. 07431/72103

Ihr Garten in besten Händen!

M

Garten- und Landschaftsbau
Natursteine • Mauern • Teiche • Bachläufe
• Problemfällungen • Brennholz

A. Maurits
72459 Albstadt • Hugo-Bertsch-Str. 3
Tel. 07431/71356